

Blutspende kann Leben retten: Helios und DRK starten gemeinsame Blutspende-Aktion

Unter dem Hashtag #missingtype – „Erst wenn’s fehlt, fällt’s auf!“ wollen die Helios Kliniken in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) im Zuge des Weltblutspendetags am 14. Juni wieder mehr Bewusstsein für das wichtige Thema Blutspende schaffen.

Während des Aktionszeitraums entfernen alle teilnehmenden Organisationen die Buchstaben A, B und O – entsprechend der Blutgruppen A, B und null – aus ihren Logos, Namen und Slogans. Auf den Webseiten der Helios Kliniken verzichtet Europas größter privater Klinikbetreiber vom 14. bis 21. Juni in seinem Logo auf das „o“: aus Helios wird Heli_s.

„Das Thema Blutspende ist aktuell wichtiger denn je. Aufgrund der Pandemie sind die Zahlen der Blutspenderinnen und -spender zurückgegangen. Das ist eine bedenkliche Entwicklung, da wir in den Kliniken und medizinischen Einrichtungen für die Behandlung der Patientinnen und Patienten auf die Spenden angewiesen sind. Daher beteiligen wir uns in diesem Jahr erstmals bundesweit an der Aktion #missingtype und hoffen, die Zahl der Spenderinnen und Spender so wieder erhöhen zu können“, sagt Prof. Dr. Andreas Meier-Hellmann, Helios Geschäftsführer Medizin.

Start verschiedener Aktionen am Weltblutspendetag

Ab dem 14. Juni, dem Weltblutspendetag, werden die einzelnen Helios Kliniken vor Ort mit verschiedenen Aktionen auf das Thema Blutspende aufmerksam machen.

„Jede Blutspende kann potenziell Leben retten und ist daher von enormer Wichtigkeit“, fasst Prof. Dr. Meier-Hellmann zusammen.

Aufgrund der pandemischen Situation findet keine Blutspendeaktion in den Helios Kliniken statt. Interessierte können einen Blutspendetermin in einem der DRK

Blutspende-Zentren vereinbaren unter <https://www.drk-blutspende.de/blutspendetermine/>.

Schon gewusst?

Blutspenden werden für die Behandlung verschiedener Erkrankungen benötigt, wie zum Beispiel bei Krebs-, Herz- oder Nierenerkrankungen. Zudem kommen Blutkonserven bei größeren Verletzungen und Unfällen zum Einsatz. Durch einen erwachsenen gesunden Menschen fließen 4,5 bis 6 Liter Blut. Bei Helios werden pro Jahr rund 47.000 Liter Blutkonserven für die Behandlung der Patientinnen und Patienten genutzt – umgerechnet entspricht das einer Gesamtblutmenge von ungefähr 9.000 erwachsenen Menschen.

Am häufigsten werden bei Helios die Blutgruppe null positiv (rund 18.000 Liter pro Jahr) und die Blutgruppe A positiv (rund 14.600 Liter pro Jahr) für die Behandlungen benötigt*. Laut DRK bedarf es rund 15.000 Blutspenden pro Tag, um die Versorgung der Kliniken in Deutschland gewährleisten zu können.

Alle Informationen zur #missingtype-Kampagne sowie die nächsten Blutspendetermine in Ihrer Nähe finden Sie online unter www.missingtype.de

[Hier geht es zum Pressebereich von Helios.](#)

* Die Berechnung bezieht sich nur auf Erythrozytenkonzentrate. Thrombozytenkonzentrate sowie Plasmen wurden nicht berücksichtigt.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 120.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien und Lateinamerika. Rund 20 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2020 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,8 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 89 Kliniken, rund 130 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sechs Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,2 Millionen Patienten behandelt, davon 4,1 Millionen

ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland 73.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 52 Kliniken, davon sechs in Lateinamerika, 70 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15 Millionen Patienten behandelt, davon 14,1 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro.

Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Ines Balkow
PR Managerin
Helios Kliniken GmbH
Telefon: 030 / 52 13 21 421
E-Mail: ines.balkow@helios-gesundheit.de